



# Sankt Marien

**Pfarrbrief  
Weihnachten 2023**

**Katholische Kirchengemeinde  
St. Marien, Fallersleben**



„Weihnachten ist oft ein lautes Fest: Es tut uns aber gut, ein wenig still zu werden, um die Stimme der Liebe zu hören“

*Papst Franziskus*



# Ökumenischer Lebendiger Adventskalender

Jeden Abend im Advent findet das Treffen vor der Haustür einer Familie oder Institution statt. Es gibt adventliche Lieder, besinnliche Gedanken, heiße Getränke und Knabberien.

jeweils um 18 Uhr

02.12. Sa **St.-Marien-Gemeinde**  
19 Uhr Herzogin-Clara-Str. 16

**03.12. So Fam.Munte, Zahn, Werner**  
16 Uhr Ziegeltrift 1

04.12. Mo **Fam. Scholz**  
Ehmerstr. 31

05.12. Di **Mohr Bestattungen**  
Mühlenkamp 11

06.12. Mi **Fam. Bauer**  
Rotekampweg 42

07.12. Do **Fam. Düring**  
Rotekampweg 6

08.12. Fr **Fam. Thomas**  
Havelstr. 13

09.12. Sa \*

**10.12. So Weihnachtszauber**  
Frau Weist/Schlosshof

11.12. Mo **Fam. Bach**  
Rotekampweg 50

12.12. Di **Andre Georg Schlichting**  
An Neuen Tor 12

13.12. Mi **St. Marien-Kinderkirche**  
Herzogin-Clara-Str. 16

14.12. Do **Fam. Hungerland**  
Sandkämperstr. 22

15.12. Fr **Frau G. Bösche**  
Weidenkamp 12

16.12. Sa **Fam. Klein** (Sandkamp)  
An den Boltwiesen 26

**17.12. So VfB Fallersleben**  
August-Lücke-Str.

18.12. Mo **Claudia Bozella**  
Schützenweg 5

19.12. Di **Weihnachtstreff**  
Blickpunkt  
am Brunnen Piepenpahl

20.12. Mi **Fam. Ringel**  
Leineweberstraße 12

21.12. Do **Michaelis-Gemeinde**  
Schlossplatz 2

\*bei Redaktionsschluss war der Termin noch nicht belegt. Bei Interesse bitte bei Frau Y.Munte 0152 26227588 melden.

## Inhalt

Geistlicher Impuls	4	Schulprojekt Kongo	23
Gottesdienste Weihnachtszeit	6	Gruppen	26-34
Aktuelle Situation ÜPE	7	Gottesdienste / Werktagsliturgie	35
Gospel in St. Marien	10 / 25	Kinderseite	36
Nachhaltigkeit in St. Marien	11	Kindergarten	37
Gesichter aus der Gemeinde	14	In eigener Sache	38
Reiseausblick 2024 /Tauftermine	16	Caritas	39
Reiserückblick 2023	17	Freud und Leid	41
Verstärkung gesucht	20	Chronik 2022/2023	43
Gemeindefest 2023/ Firmung 2024	22	Sternsinger	48

## Für Sie erreichbar:

### Katholische Kirchengemeinde St. Marien

Herzogin-Clara-Straße 16  
38442 Wolfsburg Fallersleben  
Tel.: 0 53 62 / 33 46  
Fax: 0 53 62 / 6 20 52  
E-Mail: buero@stmarien-fallersleben.de  
Internet: www.stmarien-fallersleben.de  
Facebook: St. Marien Fallersleben



- Pfarrer Thomas Hoffmann
  - Pfarrbüro: Renate Cichon
- Sprechzeiten nach Vereinbarung  
Tel.: 05361/206601
- Montag: 8.30 - 11.30 Uhr  
Dienstag: 15.00 - 17.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen!  
Donnerstag: 8.30 - 11.30 Uhr  
Freitag: 8.30 - 11.30 Uhr

Bankverbindung: IBAN: DE07 2695 1311 0015 2011 22,  
BIC: NOLADE21GFW, Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg

Zur Pfarrei St. Marien gehören rund 4.100 katholische Christen in den Ortschaften Fallersleben, Sülfeld, Ehmen, Mörse, Hattorf, Heiligendorf, Essenrode, Jelpke, Wettmershagen, Osloß und Weyhausen.

### St.-Marien-Kindertagesstätte Sülfeld

Großer Winkel 19, 38442 Wolfsburg-Sülfeld  
Tel.: 0 53 62 / 66 67 85  
Fax: 0 53 62 / 66 87 76  
E-Mail: st.marienkita.suelfeld@gmx.de  
Internet: [www.kita-suelfeld.de](http://www.kita-suelfeld.de)  
Leitung: Britta Buder



## *Liebe Gemeinde,*

in wenigen Tagen feiern wir Weihnachten. Die Journalistin Annette Zoch schreibt darüber in der „Süddeutschen Zeitung“ (Online-Ausgabe vom 18.12.2022): „Weihnachten ist ein Fest der Rituale: Wachskerzen oder Lichterkette? Bescherung vor dem Essen oder danach? Würstchen mit Kartoffelsalat oder lieber Gans mit Knödel? Koordinaten wie diese markieren für viele Menschen einen gelungenen Heiligabend. Ein Ritual allerdings scheint ins Wanken zu geraten: der Gottesdienst-Besuch.“ Weiter wird es noch deprimierender und ernüchternder: „In einer repräsentativen Umfrage der Bundeswehr-Universität Neubiberg



gaben nur noch 15,4 Prozent der rund 1200 Befragten an, dass sie an Heiligabend in die Kirche gehen wollen. [...] Heiligabend sei ohnehin schon eng getaktet und stressig - dann würden viele lieber einen Film schauen, als sich in die Kirche zu setzen. Weihnachtsfilme wie "Drei Nüsse für Aschenbrödel", "Kevin allein zu Haus" und "Der kleine Lord" gehören der Studie zufolge tatsächlich für knapp die Hälfte der Befragten fest zum Heiligabend dazu. Also Fernseher statt Altar und Krippe?" Diese Analyse weckt vielleicht bei einigen von Ihnen das Bedürfnis, sich mit dem Weihnachtsfest und seiner Tiefe von Neuem „auseinanderzusetzen“. Und dadurch eine Antwort auf die Frage zu erhalten, was wir als Christinnen und Christen an Weihnachten eigentlich feiern. Behilflich kann uns dabei der Anfang des Johannesevangeliums, der sogenannte Prolog, sein. In vielfältiger Weise wird dort vom Licht gesprochen:

- „das Leben war das Licht der Menschen.“
- „das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst.“
- Johannes der Täufer kam als „Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht.“
- „das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt.“

In dieser poetisch erhabenen Sprache und ihren Bildern erkennen wir Jesus Christus. Er, der Sohn Gottes, wurde Mensch – seine MENSCHWERDUNG ist der Kern des Weihnachtsfestes - und in diesem einmaligen Ereignis der Menschheitsgeschichte offenbart er die Herrlichkeit, die Wahrheit und die Gnade seines Vaters. In ihm strahlt auch die unendliche Liebe Gottes auf, wie Johannes an einer anderen Stelle seines Evangeliums bezeugt: „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.“ Dieses Licht wird uns nicht aufgezwungen; wir können es aufnehmen, ablehnen oder ignorieren. Johannes sagt uns: „Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden.“ Das Weihnachtsfest lädt also ein, uns nach unserem persönlichen Glauben zu fragen. Jesus Christus, das Licht, aufnehmen, heißt doch für jeden von uns an ihn, „den einzigen Sohn vom Vater“ zu glauben; ihm zu vertrauen und sein Licht im eigenen Alltag erstrahlen zu lassen. So werden wir befähigt, Boten dieses Lichtes zu sein für unsere Familien, unsere Umwelt und letztlich diese Welt. So gesehen ist Weihnachten für uns nicht nur ein GESCHENK Gottes, sondern zugleich sein AUFTRAG.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, auch im Namen des ganzen Pastoralteams, lichterfüllte, gesegnete und frohe Weihnachten.

***Ihr Robert Solis, Pastor***

„Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht. Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus dem Blut, nicht aus dem Willen des Fleisches, nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. Joh 1,1-18)“



**ESTRICHE  
BODENBELÄGE  
BESCHICHTUNGEN**

*Da stehen viele drauf!*

**NOLTE**  
**AUSBAU**

Fallersleben, Westrampe 14  
38442 Wolfsburg

Telefon 0 53 62 / 5 10 01  
Telefax 0 53 62 / 5 10 00  
[www.nolte-ausbau.de](http://www.nolte-ausbau.de)

## Gottesdienste in der Weihnachtszeit

### Heiligabend: Sonntag, 24. Dezember

16.00 Uhr Kinderkrippenfeier  
22.00 Uhr Feierliche Christmette

### 1. Weihnachtstag: Montag, 25. Dezember Hochfest der Geburt des Herrn

09.30 Uhr Hl. Messe

### 2. Weihnachtstag: Dienstag, 26. Dezember Hl. Stephanus, Fest

09.30 Uhr Hl. Messe

### Silvester: Sonntag, 31. Dezember

09.30 Uhr Jahresschlussmesse

### Neujahr: Montag, 01. Januar 2024 Hochfest der Gottesmutter Maria

18.00 Uhr Hl. Messe

### Samstag, 06. Januar Hochfest Erscheinung des Herrn („Hl. Drei Könige“)

18.00 Uhr Hl. Messe

### Sonntag, 07. Januar Taufe des Herrn Fest

09.30 Uhr Hl. Messe  
16.30 Uhr „Musik an der Krippe“-Instrumentalkreis



**Bußgottesdienst, So. 17.12., 17.00 Uhr**

## Rorate Messe („neu“)!

am **Freitag, 15. Dezember um 18.00 Uhr**, im Anschluss Begegnung im Pfarrheim (Abendbrot)

**Der überpfarrliche Personaleinsatz (ÜPE) in Wolfsburg und Gifhorn bezieht sich auf 4 Pfarreien und 10 Kirchen. Er umfasst die Städte Wolfsburg und Gifhorn sowie sehr viele Ortschaften, z.B. Meine, Groß Schwülper, Meinersen, Müden (Aller), Ehra-Lessien, Brome, Groß Twülpstedt ... Bei uns wohnen gut 30000 Katholiken, mehr als in jedem anderen ÜPE-Raum des Bistums Hildesheim.**

Liebe Gemeinde,

heute möchte ich Sie über die Personalsituation in der Seelsorge informieren.

Im überpfarrlichen Personaleinsatz Wolfsburg/Gifhorn arbeiten sechs Priester für alle Gemeinden (Kaplan Schulze, Pastor Dr. Solis, Pastor Dr. Makinisi, Pastor Dr. Manzanza, Pastor Lavrentiev und Pfarrer Hoffmann) sowie Pastor Hutsal für die ital. Mission. Weiterhin ist eine Gemeindereferentin (Patricia Hinz, Dienstsitz Wolfsburg) mit halber Stelle bei uns tätig, eine pastorale Mitarbeiterin (Christine Cordes, Dienstsitz Gifhorn) mit 25 Wochenstunden, eine pastorale Mitarbeiterin mit 10 Stunden (Heidi Hohgardt, Dienstsitz Meine) und ein pastoraler Mitarbeiter (André Pauwels, Dienstsitz Wolfsburg, Arbeitsinsatz in Wolfsburg und Gifhorn) in Vollzeit. Diakon Wypich, der sein Amt als Ehrenamtlicher ausübt, leistet fast so viel wie ein hauptamtlicher Diakon. Frau Schulz, die Gemeindereferentin aus Gifhorn, ist Ende Oktober in den Ruhestand gegangen. Die Stelle ist noch nicht wiederbesetzt. Die Dekanatsreferentin (Antonia Przybilski) unterstützt uns nach Kräften, hat aber ihren eigentlichen Einsatzort nicht in der Gemeindepastoral.

Die vielen Ehrenamtlichen in unterschiedlichen Aufgabefeldern üben aus Überzeugung und mit bewundernswertem Einsatz einen großartigen Dienst für unsere Gemeinden aus. Sie leisten oft Übermenschliches und gehen in ihrem Ehrenamt an ihre Grenzen. Ihnen gebührt mein allergrößter Dank.

Von den sechs o.g. Priestern ist einer, Pastor Lavrentiev, die längste Zeit des Jahres in der Ukraine. Manchmal und nicht lange vorhersehbar darf er für eine begrenzte Zeit, meistens 6 Tage bis 3 Wochen, ausreisen. Dann hilft er uns sehr engagiert in der Seelsorge. Kaplan Schulze ist schwer erkrankt. Im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützt er mit Herzblut unser Team. Es ist nicht absehbar, ob dies in den nächsten Monaten möglich sein wird. Pastor Dr. Manzanza wird sich am 20. November einer Krebsoperation unterziehen. Wann er danach wieder voll einsatzbereit ist, lässt sich heute nicht sagen. Die drei Letztgenannten können nicht bei einer perspektivischen Planung berücksichtigt werden, weil wir aktuell nicht wissen können, wann der Ukrainekrieg endlich beendet, sein bzw. wann sich die Krankheitslage entscheidend zum Besseren wenden wird. Es bleiben also drei Priester, mit denen wir in den nächsten Monaten planen können. Diese drei Priester haben auch Urlaub. Sie sind auch einmal krank, machen Exerzitien, gehen auf Gemeindefahrt, haben einen freien Tag in der Woche, machen ab und an eine Fortbildung oder haben eine Lehrverpflichtung in einem Priesterseminar im Kongo. Diese Zeiten zusammengezählt ergeben Abwesenheiten von mehr als einem halben Jahr bezogen auf eine Vollzeitstelle.

In der Kirche ist es wie in jeder anderen Arbeitsorganisation. Möchte ich an 365 Tagen im Jahr drei Mitarbeitende ständig im Dienst haben, muss ich mindestens 4 ½ Mitarbeitende einstellen. Möchte ich permanent zwei Mitarbeitende im Dienst haben, muss der Betrieb

wenigstens drei Vollzeitstellen besetzen. Daraus ergibt sich die Folgerung, dass wir in den nächsten Monaten so planen müssen, als wären nur zwei gesunde Priester in Wolfsburg und Gifhorn verfügbar. Mit Aushilfskräften und mit besonderen Anstrengungen können wir besonders intensive Zeiten wie Weihnachten und Ostern noch immer mit einem attraktiven Angebot gut gestalten.

Wir haben in der Vergangenheit immer wieder vieles möglich gemacht. Damit sind wir jetzt an ein Ende gekommen. Uns steht das Wasser bis zum Hals. Wir müssen und werden Prioritäten setzen, auch aus einer Fürsorgeverantwortung für die gesunden Mitarbeitenden, für Hauptamtliche und für Ehrenamtliche. Der Personaleinsatz ist so zu gestalten, dass die, die ihn heute ausüben, auch in Zukunft mit Kraft und Freude bei der Sache sein können.

Was ist für unsere Gemeinden erstrangig? Was hat Zukunft? Welche Gedanken zur Gemeinde entspringen einer romantisierten Vergangenheit und sind reine Nostalgie? Was hat eine missionarische Ausstrahlung? Welche Zielgruppen sind vorrangig zu behandeln und welche nachrangig? Bei welchen Anfragen und Ansprüchen an uns müssen wir klar und deutlich nein sagen und Menschen enttäuschen? Diesen und noch anderen Fragen werden wir uns stellen. Das machen wir nicht gern, aber die Situation lässt uns keine andere Wahl. Vieles, was in der Gemeinde geschieht, ist wichtig. Vieles unterstützt Menschen und tut ihnen gut. Aber ist alles erstrangig? Ich denke, dass neben den Schwerpunkten auch Leichtpunkte zu setzen sind. Das könnte möglicherweise einen Bereich betreffen, der Ihnen wichtig ist. Schon heute lässt sich sagen: Wir werden, was wir sehr bedauern, nicht mehr so viele Gottesdienste in Altenheimen feiern können, weil uns dafür Haupt- und Ehrenamtliche fehlen. Die Anzahl der Wochentagsmessen wird sich verringern. Andachten, Kreuzwege, Rosenkränze usw. werden grundsätzlich ohne priesterliche Beteiligung gefeiert. Sondergottesdienste werden möglicherweise als Wortgottesfeiern begangen, Kaffeemittage und Familienfeiern werden eher selten mit hauptamtlichem Personal stattfinden und einiges mehr. Mittel- und langfristig werden wir Sonntagsmessen reduzieren, was nicht heißt, dass nicht andere Gottesdienste wie Wortgottesfeiern, Stundengebet, WhatsApp-, Lobpreis, Taizégottesdienste ... ohne priesterliche Beteiligung in unseren Kirchen oder digital stattfinden können. Prioritär sind sicher die Gottesdienste an den Hochfesten und vorerst an den Sonntagen, die Taufen, Trauungen und Bestattungen. Gleiches gilt für Gottesdienste an unseren katholischen Schulen mit jungen Menschen, die wir glücklicherweise auch in der wichtigen Erstkommunion- und Firmvorbereitung erreichen. Für seelsorgliche Gespräche haben wir immer Zeit. Menschen an existenziellen Punkten ihres Lebens zu begleiten ist uns ein großes Anliegen. Initiativen in der Jugendarbeit werden wir unterstützen. Geniale Aktionen wie das Himmelszelt, die uns auf die Spur einer zukünftigen Kirche bringen können, sind unbedingt zu fördern.

Heute haben wir noch sieben Priester mit einem Dienstauftrag für Wolfsburg und Gifhorn. In 10 Jahren werden es vielleicht noch drei Priester sein. In 20 Jahren wird es ein Priester sein. Ob wir freie Stellen für Pastorale Mitarbeitende immer besetzen können, ist fraglich. Diese Prognose ist noch nicht einmal gewagt. Es ist verantwortungsbewusst, uns schon jetzt darauf einzustellen und Veränderungen in den Blick zu nehmen. Der Kippunkt in der Gemeindeseelsorge, von dem schon seit vielen Jahren gesprochen wird, ist für uns heute erreicht. All das ist mit dem Auftrag verbunden, die Zukunft aktiv zu gestalten und eine neue Gestalt von Gemeinde und Kirche zu suchen, die aus der Nähe zu Christus lebt und eine Ausstrahlung auf die Menschen in unserer Nähe hat.



Diese Zeit ist natürlich auch eine Zeit für alte und neue Talente, für Menschen, die sich für ihre Gemeinde engagieren möchten. Unsere aktuelle und zukünftige Situation eröffnet Möglichkeiten und Spielräume, weil sich Kirche radikal verändern wird. Vieles Liebgewonnene wird vergehen, aber auch Neues wird aufblühen. Ich bin voller Hoffnung, dass der Heilige Geist einige positive Überraschungen für uns bereithält.

*Thomas Hoffmann*



**Adventstreff**  
wärmend - katholisch in Wolfsburg

auf dem Kirchplatz  
der St. Christophorus-Kirche\*

Winzer-Glühwein | Punsch  
Grillwurst | Wildbratwurst | Grillkäse  
Geschenkideen | Karten

27.11. - 22.12.2023  
Mo - Fr 16.00 - 21.00 Uhr  
Sa 12.00 - 21.00 Uhr

\* Pestalozziallee, 38440 Wolfsburg  
Der Adventstreff ist ein Projekt  
der Katholischen Kirche in Wolfsburg.  
Er wird von Ehrenamtlichen betreut.  
Der Erlös kommt sozialen Projekten zugute.

← weitere Infos und Veranstaltungshinweise



# ST. MARIEN GOSPELFEST

**25.11.2023** | Jan Meyer

[Kantor der Gospelkirche Hannover]

**17 Uhr | Offenes Singen**

Jan Meyer übt mit den Besuchern die Lieder für den anschließenden Gottesdienst ein.

**18 Uhr | Gottesdienst**

Im Anschluß Beisammensein bei herzhaftem Gebäck und Getränken.



St. Marien | Fallersleben

## Impressum

**Herausgeber:** Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Wolfsburg-Fallersleben

**Redaktion:** R. Cichon, K. Reyelt, M. Strauß, Pfarrer T. Hoffmann (verantw.)

**Auflage:** 3.000; **Druck:** Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß-Oesingen

Unser Pfarrbrief kommt zu Ostern und Weihnachten in Ihren Briefkasten.

Aktuelles steht im Wochenzettel und im Internet unter [www.stmarien-fallersleben.de](http://www.stmarien-fallersleben.de)

Man mag es kaum glauben, aber mit dieser Auflage in Höhe von 3000 Exemplaren und 48 Seiten mit farbigem Druck sparen wir folgende Mengen an Wasser; Energie und Holz ein.

**RESSOURCEN-  
EINSPARUNG**



**5026**

Liter Wasser



**431**

kWh Energie



**316**

kg Holz

Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier.

Grundlage der Berechnung bilden Durchschnittswerte die das Umweltbundesamt veröffentlicht hat.

## Aktionstag der Erstkommunionkinder und Lebensraum Kirchturm

Am 15.4.2023 fand der Aktionstag der Erstkommunionkinder statt, bei dem gesungen, gebetet, gespielt und gebastelt wurde.

Einen Teil dieses Aktionstages bildete die Aktion „Lebensraum Kirchturm“ bei der am Kirchgebäude von St. Marien zwei Nistkästen für Fledermäuse (finanziert durch die Niedersächsische BINGO-Umweltstiftung) aufgehängt werden sollten. Initiiert wurde die Aktion durch das Nachhaltigkeitsteam von St. Marien.



Pünktlich um 11.15 Uhr kam die Freiwillige Feuerwehr Fallersleben mit ihrem Leiterwagen und unterstützte das Nachhaltigkeitsteam beim Aufhängen der Nistkästen.





Es gab Informationen über Fledermäuse, jede Menge zu gucken und für das leibliche Wohl sorgte ein Grill-Team, dass leckere Würstchen, Brötchen und Laugengebäck anboten.

### St. Marien dankt ganz herzlich:

- der Niedersächsischen BINGO-Umweltstiftung für die finanzielle Unterstützung
- dem NABU Wolfsburg für die Beratung
- der Freiwilligen Feuerwehr Fallersleben für die tatkräftige Unterstützung

Den Abschluss des Aktionstags bildete eine kurze Andacht, bei der die durch die Kinder gebastelten Kerzen, Kreuze und Rosenkränze gesegnet wurden.

Ein erlebnisreicher Tag, der den Kindern sicherlich lange in Erinnerung bleiben wird!



## Wanderung ins Reich des Bibers



Auf dieser Wanderung kommen wir dem Biber mit seinen Burgen, Dämmen, Rutschen und angenagten Bäumen sehr nahe und entdecken, wie ein Baumeister der Natur sich auf den Klimawandel vorbereitet.

Ein weiterer Schwerpunkt der Wanderung ist die Renaturierung der Aller am Allerssee.

**Anmeldung bitte bei Stefanie Plümpe: [stefanie.pluempe@freenet.de](mailto:stefanie.pluempe@freenet.de), Tel.: 05362-727924**

**Treffpunkt ist am Samstag, 10.02.2024, 10.00 Uhr am Parkplatz des Drömlingstadions.**

Die Teilnahme ist kostenlos, es wird um eine Spende für den NABU Wolfsburg gebeten.

## Wir bauen gemeinsam Insektenhotels!



Das Nachhaltigkeitsteam möchte gerne mit Kindern und Familien Insektenhotels für Wildbienen, Florfliegen, Ohrwürmer und Marienkäfer bauen und dadurch Insekten eine „Wohnung“ anbieten und gemeinsam etwas gegen das Artensterben tun!

Die Insektenhotels können dann Eure Fensterbänke, Balkone oder Gärten zu kleinen Insektenoasen machen!

Dazu treffen wir uns **am Samstag den 2.3.2024 um 10.30 Uhr**  
im Pfarrheim von St. Marien.

**Anmeldung bitte bei Stefanie Plümpe [stefanie.pluempe@freenet.de](mailto:stefanie.pluempe@freenet.de), 05362-727924**  
**Mach mit !**

*Dr. Stefanie Oberle-Plümpe*

**Für unsere Gemeinde aktiv: Brigitta Zahn und Petra Zwittian  
Erstkommunionvorbereitung –  
Krippen-Gottesdienst an Weihnachten – Sternsinger – Chor**

Das sind die Aktionen in unserer Gemeinde, für die Brigitta Zahn und Petra Zwittian verantwortlich sind. Sie planen diese Aktionen, gewinnen dafür Mitarbeiter und Unterstützer und führen sie durch. Es sind große Aktionen, für die die Beiden die Trägerschaft übernommen haben.

In dem folgenden Interview erzählen Brigitta Zahn und Petra Zwittian, wie sich ihre Mitarbeit in der Gemeinde entwickelt hat, wie es läuft und wo sie sich vielleicht Sorgen machen.

**Redaktion (Rd):** Brigitta und Petra, Ihr habt Euch sicherlich irgendwann in der Vergangenheit einmal in der Gemeinde engagiert; die Aufgaben sind bei Euch hängen geblieben; es kam immer wieder etwas dazu, Ihr hattet neue Ideen. Vermutlich hat sich so euer heutiges großes Engagement in der Gemeinde entwickelt. Ist das richtig?

**Petra:** Die Entwicklung setzte viel früher ein. Ich habe meine Kindheit und Jugend in der St.-Joseph-Gemeinde auf dem Laagberg erlebt. Pastor Peck war dort ein sehr engagierter Pfarrer. Alles, was ich jetzt hier in St. Marien mache, war Programm in meiner Kindheit und Jugend. Ich gebe also nur weiter, was vom Glauben her in meiner Kindheit und Jugend grundgelegt wurde.

**Brigitta:** Bei mir ist es ähnlich wie bei Petra. Ich habe meine Kindheit und Jugend in St. Raphael in Detmerode erlebt. Es gab dort Kinder- und Jugendgruppen, Familiengottesdienste, Krippenspiel zu Weihnachten und die Sternsingeraktion, wo ich überall mitmachte.



Ich habe mit 14 Jahren eine Kindergruppe geleitet.

**Petra:** 1995 bin ich mit meiner Familie nach Fallersleben gezogen, habe mich aber erst seit der Erstkommunionvorbereitung meiner ältesten Tochter in St. Marien heimisch gefühlt. Vorher war ich gemeinsam mit Brigitta in Detmerode aktiv. Über den Kontakt der damaligen Gemeindefereferentin Miriam Sacha haben wir beide so nach und nach bei allen Aktionen, die Miriam Sacha leitete, mitgemacht: Erstkommunionvorbereitung, Krippenspiel zu Weihnachten und Sternsinger. Und weil ich es als Kind so positiv erlebt habe, gründete ich hier einen Kinderchor, der oft bei unseren Familiengottesdiensten gesungen hat.

**Brigitta:** Ich kam mit meiner Familie etwa zeitgleich nach Fallersleben und setzte hier in St. Marien mein aktives Gemeindeleben von St. Raphael fort. Miriam Sacha führte als hauptamtliche Gemeindefereferentin die Regie.

**Petra:** Ein großer Einschnitt in unserer kirchlichen Mitarbeit war der Weggang von Miriam Sacha im Jahr 2011. Wir waren plötzlich auf uns allein gestellt. Es war aber kein Problem, die gewohnten Gemeindeaktionen weiterzuführen. Bei allem, was wir planten und organisierten, war ein ortsansässiger Pfarrer für uns da. Wir konnten uns immer mit ihm

absprechen und haben prima zusammengearbeitet. 2018 wurde er nach Hildesheim versetzt. Er fehlt uns sehr.

**Brigitta:** Eine große Herausforderung für uns war die Coronazeit 2020, 2021 und 2022 mit den Einschränkungen durch die Hygienevorschriften. Wir haben trotzdem jedes Jahr die Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet, und die Kinder sind jedes Jahr zu ihrer ersten Heiligen Kommunion gegangen. Der Aufwand war aber enorm. Aufgrund der besonderen Situation mussten wir neue Wege gehen. Daraus entstanden viele neue Ideen. Die Kinder lernten z. B. die Lieder über WhatsApp. Die Beichtgespräche führten wir im Wald durch. Es entstand der Kinder-Kreuzweg für Familien in der Kirche. Bei den Gruppenstunden saßen wir mit den Kindern oft auch draußen. Viele Gottesdienste, die sie erlebten, waren Freiluftgottesdienste. Eine große Hilfe bei der Erstkommunionvorbereitung nach 2018 waren uns immer unsere Kapläne, zunächst Kaplan Kevin Dehne, nach seinem Weggang Kaplan Björn Schulze. Sie waren immer dabei, wenn sie als Priester gebraucht wurden: Sie hielten die Gottesdienste mit den Kindern und ihren Eltern.

**Petra:** Die Erstkommunionvorbereitung jedes Jahr durchzuführen, ist sehr anstrengend. Nach der Feier im Mai beginnt auch schon bald wieder die Planung für die nächste Erstkommunionvorbereitung, die nach den Herbstferien beginnt. Die Gruppentreffen sind wöchentlich, womit wir gute Erfahrungen gemacht haben. Die Kinder lernen sich näher kennen, es entsteht Gemeinschaft. Für die Arbeit in den Gruppen gewinnen wir Eltern, meistens die Mütter von Kommunionkindern. Unsere Arbeit wird jedoch erschwert, weil wir z.Z. einige Räume im Pfarrheim nicht benutzen können. Das hat 2022/2023 bei 42 Kommunionkindern dazu geführt, dass

wir die Gruppenstunden auf zwei Tage pro Woche ausweiten mussten.

**Brigitta:** Neben der Erstkommunionvorbereitung laufen dann noch die Vorbereitungen für das Krippenspiel am Heiligen Abend und die Planungen der Sternsingeraktion nach Neujahr, zu der sich Gott sei Dank ein Team von mehreren Personen gebildet hat. Dann gestalten wir, wie schon erwähnt, zu Beginn der Fastenzeit in unserer Kirche den Kinder-Kreuzweg.

**Red.:** Ihr leistet aber auch Grundlagenarbeit für unsere Gemeinde, die für jeden sichtbar wird. Es wurden jetzt wieder viele neue Messdiener in ihr Amt eingeführt. Sie sind aus dem letzten Erstkommunionjahrgang hervorgegangen. Katechetinnen aus der Kommunionvorbereitung engagieren sich weiter, z.B. bei der Kinderkirche und im Lektorendienst.

**Petra:** Ja, das stimmt. Und wir sind sehr dankbar, dass sich jedes Jahr liebe Menschen finden, die die Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion begleiten und uns unterstützen.

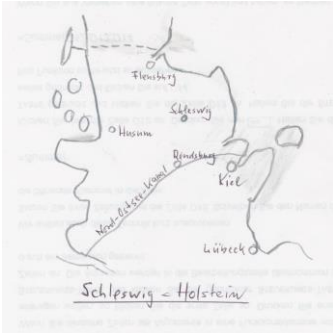
**Brigitta:** Ich habe das Gefühl, dass es jedes Jahr etwas anstrengender wird. Vielleicht liegt es daran, dass wir älter geworden sind. Oder dass wir den Anspruch haben, immer mal wieder etwas Neues auszuprobieren. Die Motivation für unsere Mitarbeit in der Gemeinde ist unser Glaube, der uns schon immer durch unser Leben trägt, besonders auch durch schwere Zeiten. Und davon etwas an die Kinder weiterzugeben, ist eine dankbare Aufgabe. Sie sollen Jesus als treuen Freund kennenlernen.

**Red.:** Danke für das Gespräch! Danke für Euer Engagement!

*Klaus Reyelt*

## Ökumenische Reise 2024 nach Schleswig-Holstein

Auch im nächsten gibt es wieder eine ökumenische Reise. Ziel ist Schleswig-Holstein. Wir werden in einem Hotel in Rendsburg wohnen. Das Programm ist noch in der Planung.



Reisetermin: Montag, 10.06. – Freitag, 14.06.2024

Anmeldungen sind ab sofort im Pfarrbüro möglich (E-Mail: [buero@stmarien-fallersleben.de](mailto:buero@stmarien-fallersleben.de)).

*Klaus Reyelt*

## Vorankündigung: Gemeindefahrt in die Slowakei und nach Ungarn

Bereits jetzt möchten wir Sie auf die Gemeindefahrt nach Bratislava, Nitra, Trnava, Budapest, Esztergom, und viel mehr im kommenden Jahr hinweisen und herzlich dazu einladen. Die Reise findet vom 14.-22. September 2024 statt.

Nähere Informationen über das Programm und den Reisepreis sowie die Hinweise zur Anmeldung erhalten Sie demnächst im Pfarrbüro



## Taftertermine

Eltern, die ihr Kind in der nächsten Zeit taufen lassen wollen, können gerne im Pfarrbüro anrufen und einen Taftertermin vereinbaren. In der St. Marien Kirche haben wir folgende Taftertermine:



06. Januar, 11 Uhr  
03./04. Februar  
02./03. März  
07. April, 11 Uhr  
04. Mai, 11 Uhr  
01. Juni, 11 Uhr



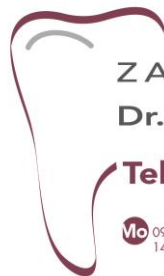
## Ökumenische Reise 2023 ins Ruhrgebiet

Im Juni dieses Jahres ging die Reise ins Ruhrgebiet. Die 38 Reiseteilnehmer wohnten in einer Bildungsstätte des Bistums Essen in Schwerte. Im Programm war der Maximilianpark in Hamm (großer Elefant), die Villa Hügel in Essen (Familie Krupp), die ehemalige Zeche „Zollverein“ (Steinkohlenbergwerk bis 1984), das Kloster Kamp (linksrheinisch), das ehemalige Gasometer in Oberhausen und der Wallfahrtsort Annaberg bei Haltern. Erstaunlich ist, was aus diese Region Ruhrgebiet geworden ist, nachdem es den Kohle- und Eisenerzabbau, den diese Region reich gemacht hat, nicht mehr gibt. Bei einer Führung wurde berichtet, dass sich überall wegen der unterirdischen Bergbaustollen der Boden absenkt und dadurch Gebäude beschädigt werden. Für diese Spätfolgen des Bergbaus gibt es einen eigenen Entschädigungsfond.

*Klaus Reyelt*



*Teilnehmer der ökumenischen Reise 2023 ins Ruhrgebiet*



**ZAHNARZTPRAXIS  
Dr. M. Friedland-Philipp**

**Telefon: 05361 / 7 33 77**

**Mo** 09 - 13  
14 - 18   **Di** 09 - 13  
14 - 18   **Mi** 09 - 13  
14 - 18   **Do** 09 - 13  
14 - 18   **Fr** 09 - 13

- PROPHYLAXE
- PARODONTOLOGIE
- ENDODONTIE

- PROTHETIK/VOLLKERAMIK
- DIGITALES RÖNTGEN

Querbrakenring 24  
38442 Wolfsburg

[www.zahnarzt-mörse.de](http://www.zahnarzt-mörse.de)

## Pilgerreise nach Niederschlesien



Meine nachträgliche Anmeldung zur 7-tägigen Pilgerreise der Pfarrei St. Marien nach Niederschlesien, Tschechien und ins Riesengebirge habe ich nicht bereut.

Durch eine kleine Mitteilung im Sonntagsgruß erfuhr ich, dass noch 2 Plätze frei waren. Und warum sollte sich ein Mitglied der St. Raphael-Gemeinde nicht der St. Marien-Gemeinde anschließen?

Obwohl die Fahrt schon abgeschlossen war, verwies mich Frau Cichon freundlicherweise an Pastor Solis, der aber zu dieser Zeit im Urlaub in Polen weilte. Er sagte mir die Teilnahme sofort zu und versprach gleichzeitig sehr gutes Wetter wie an allen Fahrten, die er bisher begleitet hat. Meine Bedenken waren umsonst. Vom ersten bis zum letzten Tage herrschte Bilderbuchwetter!

Die Unterbringung in einem guten Hotel in Bad Warm-

brunn, heute ein Stadtteil von Hirschberg (Jelena Gora), erwies sich als Glücksfall. Das Hotel liegt unmittelbar neben dem großen Kurpark und der Altstadt. So konnte man nach dem Abendessen noch einen Spaziergang machen oder in einem Biergarten das gute polnische Bier probieren.

Der erste Tagesausflug führte uns nach Albendorf, dem berühmten Marien-Wallfahrtsort mit einer Messe in der Basilika Mariä Heimsuchung.

Das Riesengebirge mit der höchsten Erhebung der Schneekoppe (1602 m) und eine Besichtigung der bekannten Holzkirche Wang in Krummhübel stand als nächstes auf unserem Programm. Auch eine Auffahrt mit dem Sessellift zur kleinen Schneekoppe (1377m) und eine Wanderung ins Tal zurück gehörte dazu.

Für mich, der 1940 in Neisse (Nysa) geboren wurde, war der Tagesausflug in unsere frühere Landeshauptstadt Breslau der Höhepunkt der Reise. Bei einer Stadtführung wurde uns von der wechselvollen Geschichte der Stadt und den schweren Zerstörungen am Ende

des 2. Weltkrieges 1945 berichtet. Die Besichtigung einer kleinen privaten Brauerei mit ausgiebiger Verkostung verschiedener Biersorten beendete einen wunderschönen Tag.

Beeindruckend auch am nächsten Tag die Fahrt nach Adersbach-Weckelsdorf mit einer Wanderung durch die Felsenstadt mit den imposanten Kalksandstein-Formationen und einer Bootsfahrt auf dem See.

Am Samstag, dem vorletzten Tag unserer Reise, besichtigten wir die evangelische Friedenskirche in Jauern (Jawor), die zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört und bereits nach dem 30jährigen Krieg unter schwierigsten Bedingungen errichtet wurde.

Bevor wir am Sonntag zurück nach Wolfsburg fahren, feierten wir gemeinsam mit der polnischen Gemeinde die Hl. Messe in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche des hl. Johannes des Täuflers in Bad Warmbrunn.

Eine rundum gelungene Reise unter Frau Cichon und Pastor Solis und dem Reiseleiter Petr Křížek vor Ort, der mit der Ausarbeitung einer Pilgerreise von St. Marien für das Jahr 2024 vom 14. – 22. September u. a. nach Bratislava und Budapest beauftragt wurde.

Ich freue mich darauf!



für Wärme und Würde ...



**Deutsche Kleiderstiftung**  
Wärmend, sanft und für alle da

**Kleidersammlung**  
Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Katholischen Kirchengemeinde  
**St. Marien Fallersleben**

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel gut verpackt - bitte keine Kartons

von Montag, 26. Februar 2024  
bis Samstag, 02. März 2024

zu folgender Sammelstelle:  
**Katholisches Pfarramt,  
Herzogin-Clara-Straße 16**

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde und die Deutsche Kleiderstiftung.

**Diakonie** Bitte geben Sie nur Spenden in guter Qualität ab.



Beachtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spenglerbauei GmbH, Gabelstraße 10, 38100 Lüneburg. Die Deutsche Kleiderstiftung (Gemeinnützige Organisation) ist ein eingetragener Verein. Die Kleiderstiftung ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Bekämpfung der Armut einsetzt. Die Kleiderstiftung ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Bekämpfung der Armut einsetzt. Die Kleiderstiftung ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Bekämpfung der Armut einsetzt.

Edgar Mecke



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



St. Marien Fallersleben ist eine außergewöhnlich aktive Gemeinde mit zahlreichen Gruppen, die sich um die vielfältigen Belange der Gemeinde ehrenamtlich engagieren. Kommunion- und Firmvorbereitung, viele musikalische Gruppen, Technik-, Garten- und Rasenmäher-Team, Nachhaltigkeitsgruppe, Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat – die Liste ist lang.

Wenn Sie das neugierig macht und Sie gern mitmachen wollen, sind Sie herzlich willkommen.

Der Zeiteinsatz wird in Erfüllung vergütet, was eine wirklich schöne Entlohnung ist.

Wenn Sie interessiert sind, sich dauerhaft oder auch gelegentlich ehrenamtlich einzubringen, finden Sie die Angebote auf der Homepage [www.stmarien-fallersleben.de](http://www.stmarien-fallersleben.de) unter der Rubrik **Mitmachen**.

---

## Verstärkung für das **Garten-Team** gesucht



Von März bis Oktober wird Verstärkung für das Garten-Team gesucht.

Es werden Stauden beschnitten, neu gepflanzt und nach Bedarf gewässert. Unkraut muss auch mal entfernt werden – das ist aber aufgrund der dichten Pflanzungen kaum noch nötig.

Wir treffen uns nach Absprache ca. 1 x pro Monat für 1-2 Stunden.

Außerdem findet 1 x im Jahr eine Pflegeaktion statt, bei der Sträucher geschnitten werden.  
Ansprechpartnerin: Stefanie Plümpe (05362-727924)

---



## Unterstützung **Kinderkirche**

**Kinderkirche:** 1 x pro Monat: sonntags während der Messe

Ansprechpartner: Sebastian Waindzoeh (0173- 5991010)

---

## Hilfe bei der Taufkatechese



1x pro Monat Vorbereitungstreffen mit den Tauffamilien

(i.d.R. Freitagnachmittag ca. 2 Std.) –

die Treffen werden unter den Teams aufgeteilt.

Ansprechpartner: Sylvia und Stephan Ringel (05362 958510)

---

## Unterstützung für das Nachhaltigkeitsteam



**Nachhaltigkeitsteam:** trifft sich alle 6-8 Wochen für ca. 2 Stunden.

Weitere Infos zum Nachhaltigkeitsteam finden Sie unter [www.stmarien-fallersleben.de](http://www.stmarien-fallersleben.de) / Gruppen.

Ansprechpartnerin: Stefanie Plümpe (05362-727924)

---

## Verstärkung für das Rasenmäher-Team gesucht

Von April bis Oktober wird Verstärkung für das Rasenmäher-Team gesucht.

Sind Sie schon mal auf einem Aufsitzrasenmäher gefahren? Hier werden Kindheitsträume wahr. Zusätzlich stehen 2 Benzinrasenmäher mit Hinterradantrieb zur Verfügung, von denen Sie über den Rasen gezogen werden.

Wir möchten, wie Sie bestimmt auch, dass das Kirchengelände gepflegt aussieht und Kinder auf dem gemähten Rasen gerne spielen. Wenn wir mehrere Teams bilden können, wäre der Aufwand ungefähr 3 Stunden alle 6 Wochen. **Machen Sie mit!!!**

Ansprechpartner:

[Stefan.Leopold@stmarien-fallersleben.de](mailto:Stefan.Leopold@stmarien-fallersleben.de) + [Thorsten.Zwittian@stmarien-fallersleben.de](mailto:Thorsten.Zwittian@stmarien-fallersleben.de)

---



## Redakteure für Homepage gesucht

In unserer Gemeinde finden immer wieder tolle Veranstaltungen statt, über die es sich zu berichten lohnt. Hierfür suchen wir weitere Autoren und Redakteure, die Freude daran haben, lebendig über diese Veranstaltungen zu berichten. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, wie ein Artikel auf die Webseite gestellt werden kann, wird vermittelt.



Ansprechpartner: [markus.jakubiec@gmx.net](mailto:markus.jakubiec@gmx.net)

---



## Orga-Team für Pfarrfest 2024 gesucht!

Anlässlich der 70-jährigen Kirchweih von St. Marien soll im Juni 2024 ein ganz besonderes Pfarrfest stattfinden. Gesucht werden teamfähige Menschen mit organisatorischem Geschick, mit Motivation, um eine großartige Veranstaltung zu planen.

Bitte melden Sie sich/ Ihr Euch per Mail bei [pfarrgemeinderat@stmarien-fallersleben.de](mailto:pfarrgemeinderat@stmarien-fallersleben.de)

## Gemeindefest 2023

Nach der corona-bedingten Pause fand am 25. Juni das diesjährige Gemeindefest statt. Den Auftakt machte ein feierlicher Familiengottesdienst. Bei strahlendem Sommerwetter gab es anschließend viele Möglichkeiten für die zahlreichen Besucher, miteinander ins



Gespräch zu kommen. Selbstverständlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz, für das der Förderverein den Grill zum Glühen gebracht hat. Für den Nachtisch sorgten die „Minis“(-tranten) mit ihren Waffeleisen.

Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg austoben. Den Ausklang machte das Abschluss-Singen.

Alles hat einmal mehr wunderbar zusammengepasst. Dafür danken wir allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich!

***Ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden!***

## Firmung in St. Marien

Im Jahr 2024 wird in St. Marien wieder gefirmt. Die Firmvorbereitung beginnt am 09.03.2024. Die 6 Firmvorbereitungstreffen finden jeweils 1x monatlich an einem Samstag ab 14 Uhr statt und enden an diesem Tag mit der Vorabendmesse.

Firmtermin wird im September sein. Das genaue Datum steht noch nicht fest.

Die Firmbewerber sollen zum Zeitpunkt der Firmung 16 Jahre alt sein. Die Jugendlichen, die in Frage kommen, werden gesondert angeschrieben.



## Schulprojekt von Pastor Dr. Gabriel Makinisi:

Unterstützung der bedürftigen Schulkinder in Mwanza-Kwanza / D. R. Kongo

### Bitte um Hilfe für das Schuljahr 2022-2023

„Mein Volk kommt um, weil ihm die Erkenntnis fehlt“ (Hosea 4, 6).

Liebe Gemeinden und UnterstützerInnen des Schulprojekts Mwanza-Kwanza / D. R. Kongo, sehr geehrte Damen und Herren,

viele von Ihnen kennen mittlerweile mein soziales Schulprojekt „Wir bauen eine Schule in Mwanza-Kwanza / D. R. Kongo“, weil sie entweder dafür gespendet oder einfach davon gehört haben. Ich habe es ins Leben gerufen, damit die Klage des Propheten Hosea (4, 6) keinen Bestand mehr hat für die Schulkinder in meinem Heimatdorf Mwanza-Kwanza in Kongo. Auch wenn einiges erreicht wurde (s. Übertrittsquote in der folgenden Statistiken Tabelle), bleibt jedoch noch viel zu tun, damit wir ans Ziel kommen.



### I. Rückblick Schuljahr 2022-2023

Zu Beginn des Schuljahres 2022-2023 waren 580 SchülerInnen angemeldet.

<b>Anfang Schuljahr 2022-2023</b>	<b>Ende Schuljahr 2022-2023</b>	<b>Schulabbruch Ende Schuljahr 2022-2023</b>	<b>Übertritt in nächste Klassenstufe</b>	<b>Wiederholung Jahrgangsstufe</b>	<b>Grundschulabschluss</b>
580	490	90	375	70	45
%	84,4	15,5	64,6	12	7,7

Viele Schüler\*Innen haben die Schule verlassen, weil ihre Eltern nicht mehr in der Lage waren, das Schulgeld zu bezahlen, oder weil die erhoffte finanzielle Unterstützung nicht geschehen ist (30 Schüler\*Innen). Ohne Ihre Unterstützung wäre aber die Schulabrecherquote noch größer geworden. Deshalb danke ich Ihnen von ganzem Herzen.

Von den angemeldeten 580 Schüler\*Innen, 150 Kinder waren auf finanzielle Hilfe aus Deutschland angewiesen. Zum Ende des vorletzten Schuljahres kostete das Schulgeld 120€ pro Kind (statt 100 € wie in den Jahren zuvor). Wegen der internationalen Krise und der immer schlecht werdenden wirtschaftliche Lage Kongos, hat sich das Schulgeld von 120 auf 150 € erhöht. Damit alle diese Kinder das Schuljahr abschließen könnten, hätte man

25.000 € (22.500 + 2.500 € als Prüfungsgebühren für Absolventen) gebraucht. Dazu ist es leider nicht gekommen.

Aus folgenden Einnahmenquellen sind nämlich gekommen:

- a) Spenden aus Patenschaften: 15.600 €
- b) Sonderspenden für Absolventen: 2.500 € (50 x 50)
- c) Diverse Aktionen (Kaffee, Vorträge...): 2.400 €

=> Gesamtsumme: **20.500 €** => Defizit: 25.000 – 20.500 = 4.500 €

Da das Geld für alle 150 Schüler\*Innen nicht ausreicht hat, hat man die Absolventen, die ärmsten und ältesten Kinder bevorzugt. So müssten leider 30 Kinder die Schule abbrechen.

## II. Vorausschau für das Schuljahr 2023-2024

Von den bislang angemeldeten 560 Schüler\*Innen für das Schuljahr 2023-2024, sind 152 Kinder auf Hilfe angewiesen. Darunter sind 45 Absolventen. Ohne Ihre Unterstützung werden diese Kinder keine andere Möglichkeit haben in die Schule zu gehen. Wenn das Schulgeld unverändert bleibt wie 2022-2023, d.h. **150 € (200 € für Absolventen)**, werden **25.050 €** benötigt, damit alle diese Kinder die Schule besuchen können. Jeder Betrag zählt.

Wenn Sie die Kinder unterstützen möchten, können Sie auf das Konto der St. Marien Kirchengemeinde spenden:

**IBAN: DE07 2695 1311 0015 2011 22**

**Stichwort: Schulkinder Kongo.**

Eine Spendenquittung (erstellt von der Pfarrei St Marien Fallersleben) ist möglich, falls gewünscht.

## III. Dank



Hoffend auf Ihre weitere finanzielle Unterstützung, bedanke ich mich, auch im Namen der Schüler\*Innen in Mwanza-Kwanza, noch einmal für Ihre bislang geleistete Hilfe und verbleibe mit herzlichen Grüßen und Gottes Segen,

*Pastor Dr. Gabriel Makinisi  
Yanga*

*Wolfsburg, Oktober 2023*



## Gottesdienst mit Gospel-Energie in Fallersleben

Singen macht glücklich, berührt die Herzen und sorgt manchmal sogar für Gänsehaut – das konnten die Workshopeteilnehmenden des Gospelworkshops mit Tine Hamburger in St. Marien Fallersleben erleben.

Den ganzen Samstag wurden verschiedenste Gospels einstudiert: von kraftvoll rockig bis besinnlich ruhig. Dabei stammte eines der Gospels („Let there be love“) auch aus der Feder von Tine Hamburger.

Am Samstagabend wurde dann der Gottesdienst in der St. Marienkirche mit den im Workshop einstudierten Gospels musikalisch gestaltet. Ab 18.00 Uhr galt es für den Workshop-Chor, den Spirit und das Ergebnis des Workshops in der Messe der versammelten Gemeinde zu präsentieren. Mit Erfolg! Nicht nur die mitreißende, kraftvolle Art von Tine Hamburger, sondern auch die eingeübten Gospels trugen dazu bei, dass kräftig mit gesungen und –geklatscht wurde.



Anschließend waren alle Gottesdienstbesuchenden und Workshopeteilnehmenden zu einem gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus eingeladen: eine Möglichkeit sich auszutauschen und den schönen Tag ausklingen zu lassen.

Und bald steht bereits der nächste Gospel-Termin in St. Marien an: am 25. November findet wieder das St. Marien-Gospelfest mit Jan Meyer, Gospelkantor aus Hannover, statt.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.



[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## Instrumentalkreis St. Marien

### Rückblick auf das Jahr 2023

Unsere kleine Abschlussandacht der Weihnachtszeit "Musik an der Krippe" wurde gut angenommen. Deswegen bitte den 07.01.2024 vormerken (s.u.)!

Den gut besuchten Weltgebetstag am 3.3.23 in der Freikirche, Königsberger Str., haben wir gemeinsam mit anderen Musikern musikalisch unterstützt.

Eine kleine Gruppe unseres Instrumentalkreises spielte einige Stücke zum Gottesdienst am Palmsonntag.

Auch am 6.7. hatten wir einen Auftritt beim Seniorennachmittag.

Besonders eindrucksvoll war der Gottesdienst im "Himmelszelt" an der St. Bernward Kirche am 24.9.23. Mit den schon bekannten Musikern und dem Projektchor begleiteten wir den Abschlussgottesdienst.

Ab dem 7.11. beginnt das Üben für die Vorabendmesse des 3. Advents. Herzliche Einladung dazu.

### Und wie immer freuen wir uns, wenn wir neue Mitglieder begrüßen können.

Wir üben immer dienstags von 12.30 bis 14.00 Uhr mit unseren Instrumenten: Gitarre, verschiedene Flöten (Quer-, Alt-, Sopran-, Bass-...), auch ein Klavier steht zur Verfügung. **Kommt einfach mal vorbei!**



Impression vom Himmelszelt:  
Rechts Pfr. Hoffmann mit den Messdienern, in der Mitte die Dirigentin für die Instrumentalisten (wir sitzen direkt vor ihr) und links mittig der Chor

## Herzliche Einladung des Instrumentalkreises zur Krippenandacht

Wie wäre es mit einem winterlichen Sonntagsspaziergang zur Kirche?

Am **07.01.2024 um 16.30 Uhr** werden an der Krippe schöne alte und neue [Lieder zum Hören und Mitsingen](#) gespielt.

Danach gibt es hinten in der Kirche ein Tässchen Tee oder Kaffee.

*Ursula Kurella*

## Akkordeon-Orchester Schwarz-Weiss

Wir, das Akkordeon-Orchester Schwarz-Weiß, feierten am 13.05.2023 unser 30jähriges Jubiläum. Die Freude war groß, dass so viel Freunde und Bekannte diesen Tag mit uns feiern wollten.

Wir haben ein buntes Programm zusammengestellt, welches von unserem ehemaligen Mitglied, Frau Sabine Erdmenger, angesagt und moderiert wurde. Von Walzer bis Tango war alles dabei.

Im Sommer waren wir im Hanns-Lilje-Heim und im Hospiz Wolfsburg mit unserer Musik zu Gast.

Nun bereiten wir uns auf die kommenden Auftritte vor. Am 09.12 begleiten wir die Vorabendmesse um 18.00 Uhr musikalisch und am 12.12 spielen wir zur Adventfeier im Hanns-Lilje-Heim.

*Gisela Psenner für Akkordeon-Orchester Schwarz-Weiss*



# SCHOLZ

**Ihr Malereibetrieb in Wolfsburg**

Poststraße 32 38440 Wolfsburg Telefon: 05361/12171 Fax: 05361/15641

## Aus dem Förderverein

Auch in diesem Jahr waren wir wieder ein wenig aktiv. Unsere erste Vorstandssitzung hielten wir Anfang Februar ab, auf der wir unser Jahresprogramm besprachen. Auf dieser Sitzung wurde deutlich, dass es aufgrund des mangelnden Interesses und der kirchlich geprägten Situation einer Neuausrichtung unseres Fördervereines bedarf. Es gab und natürlich gibt es hierzu unterschiedliche Stimmen, aber solange noch nichts „fertiggekocht“ ist, möchte ich hierzu auch nichts Vages mitteilen.

Doch -nun wie gewohnt- unser Jahresbericht:

Am 19.Februar durften wir wieder die HAGIOS Andacht kulinarisch begleiten. Dafür möchten wir Gerlind Meyer herzlich danken; ergab sich hiermit die Gelegenheit, wieder etwas in die stets „klamme“ FV-Kasse zu wirtschaften. Eine geplante Wanderung zu den Märzenbechern in das Hasselbachtal sagten wir trotz schönstem Winterwetter (dicker Schneefall in der Nacht zuvor) ab. Es bestand (k)ein Interesse.

Auf der JHV am 28.März zeigte sich eine unterschiedliche Auffassung des Förderns, bzw. Bezuschussung von Projekten. Wir können hier nur auf die Satzung verweisen, was bei einigen Mitgliedern für Unverständnis sorgte und zum Austritt eines Mitgliedes führte.

Die Orgelsanierung ist im Frühjahr abgeschlossen worden, wir bezuschussten das Projekt mit 15.000€.

Nachdem wir bereits im letzten Pfarrbrief wieder eine Art „Gemeindefest“ unter maßgeblicher Beteiligung des FV vorgeschlagen hatten, kam dies am 25.Juni bei gutem Wetter tatsächlich zustande. So konnten wir die Einnahmen des Grill- und Salatbüfets komplett dem FV zuführen. Und auch hier muss wieder den vielen fleißigen Helfern gedankt werden, die selbstlos und liebevoll Salate anrichteten oder anderweitig sehr geholfen haben. Aber es gibt auch hier Wolken am Himmel. Da ich schon seit Jahren die Fleischbestellung übernommen hatte, sind mir die Preise dafür durchaus geläufig. Erschrocken war ich, dass wir teilweise Preissteigerungen von 30-40% hinnehmen mussten. Das setzte sich in allen Bereichen fort. Die alten Preise sind nicht mehr zu vertreten gewesen.



Am 08. Oktober boten wir ein Apfelkuchenfest an mit unerwarteter guter Resonanz. Es gab sogar einige Stimmen, die zur Wiederholung aufriefen. Exzellente Kreationen wurden von den Damen gebacken und zum Selbstkostenpreis angeboten.

Dank auch hier wieder den vielen emsigen Bäckerinnen mit ihren leckeren Familienrezepten.

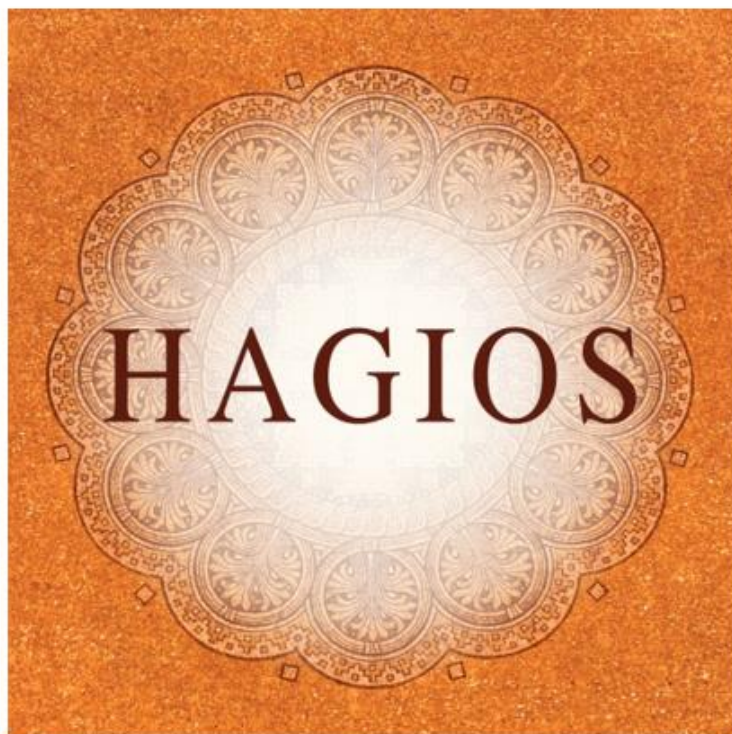
Anschließend fand ein Orgelkonzert statt. Dr.

Li (geb. Ehlers) und Jakub Wloszczyk spielten Orgel und Trompete, moderne und altbekannte Werke erklangen. Es war ein Hörgenuss der Spitzenklasse! Wir können uns bei den beiden Kirchenmusikern nur in aller Form herzlichst bedanken. Schade eigentlich, dass sich keiner unserer Organisten dazu bereitfand, an diesem Konzert mitzuwirken und damit den FV als Hauptsponsor der Orgelsanierung zu danken.

Für Ende November ist wieder unsere adventliche Keksaktion geplant. Wir würden uns freuen, wenn wir wieder „Keksbäcker“ dazu gewinnen könnten.

Nun möchten wir Ihnen trotz aller Sorgen, die uns umgeben eine friedliche Adventszeit wünschen.

*Dr. Oliver Strauß*



## *Musikalische Andacht*

*Gesungenes Gebet nach Helge Burggrabe*



*Sonntag, 18.02.2024 17 Uhr*

*St. Marien, Fallersleben  
Herzogin-Clara-Str. 16*

*Singkreis St. Elisabeth und Gäste*

*Flöte: Steffi Oberle-Plümpe ~ Klavier: Niklas Tim Braun*

*Leitung: Gerlind Meyer*

*Der Förderverein St. Marien lädt danach zum Beisammensein im Pfarrheim ein*

## Kinderkirche Rückblicke und Ausblicke

Anlässlich unseres „Kleinen Pfarrfestes“ am 25. Juni, das nach 3-jähriger Zwangspause endlich wieder mit Hüpfburg, Eis und Waffeln hat stattfinden dürfen, bildete sich ein Kinderprojektchor, der nach mehreren fleißigen Übungsstunden vorab, den Gottesdienst kräftig unterstützte.



Auch feierten wir die gesamte Familienmesse am 8. Oktober mit der Gemeinde in der Kirche mit, in deren Rahmen 6 ältere Messdiener verabschiedet, aber auch 6 Neue feierlich aufgenommen wurden; so viele Kinder und Jugendliche im Altarraum! Ganz still „malten wir uns für die Pinwand“ aus, denn wie wir in der Geschichte zuvor hörten, sind wir alle egal ob jung oder alt eine wichtige Schraube in unserer Gemeinde.

Ansonsten beginnen wir die Messen mit den Erwachsenen und ziehen dann gemeinsam ins Pfarrheim aus. Dort werden Geschichten passend zum Evangelium vorgelesen, bildlich aufbereitet, gemalt, gebastelt und gesungen.

Die Kindergottesdienste sind gut besucht – man merkt die Kinder sind gerne in der Kinderkirche. Gerne können aber noch mehr Kinder und deren Freunde den Kindergottesdienst besuchen kommen - die Türen stehen offen für alle Kinder!



**Nächste Termine Kinderkirche:**

- 10. Dezember 2023 (Nikolaus kommt zu Besuch)
- 13. Dezember 2023 (Ökumenischer Adventskalender - die Kinderkirche lädt ein)

**Ausblick nächstes Jahr:**

- 07. Januar 2024 (Sternsinger kommen zu Besuch)
- 11. Februar 2024 (Kinderfasching; Verkleidung erwünscht - die lustige Kinderkirche)
- 10. März 2024
- 14. April 2024



Wer informiert werden möchte über unsere WhatsApp Community Gruppe oder uns gerne unterstützen möchte, dann sendet uns über 0173-5991010 einfach eine Nachricht.

*Das Kinderkirchenteam*

## Neues von den Messdienern von St. Marien



Im Oktober haben 7 neue Messdiener ihren Dienst angetreten. Wir freuen uns sehr über diesen zahlreichen Nachwuchs, denn während der Corona-Zeit haben wir einige aktive Messdiener verloren. Außerdem haben wir in einem sehr feierlichen Familiengottesdienst am 8. Oktober unsere bisherigen Messdienerleiter verabschiedet, die sich jetzt auf ihr Abitur und ihre berufliche Zukunft konzentrieren. Die Leitung und Koordination der Messdiener hat nun Sylvia Ringel übernommen, die älteren Messdiener unterstützen bereits.

Bei unseren Treffen üben wir nicht nur die Dienste am Altar, sondern haben auch viel Spaß miteinander und spielen gern drinnen oder draußen.

Daneben gibt es hin und wieder noch weitere Aktivitäten, z.B. sind wir Anfang September mit einer kleinen Gruppe von Messdienern mit unserem Gemeindebulli zum Diözesanministrantentag nach Hannover gefahren. Dort haben wir mit fast 200 Ministranten aus dem ganzen Bistum einen tollen Tag mit vielen Spielen und gemeinsamen Aktionen verbracht. Zwei unserer Messdienerleiter aus St. Marien waren an der Organisation mit beteiligt. Zum Abschluss haben wir einen Gottesdienst in St. Augustinus gefeiert.



### Wir suchen dich!

Bist du neu in unsere Gemeinde gezogen und warst bisher schon Messdiener?

Wolltest du in den letzten Jahren schon Messdiener werden, doch durch Corona war alles anders als sonst?

Hast du während Corona pausiert und möchtest nun wieder aktiv als Messdiener einsteigen?

Wie auch immer... Wir freuen uns über weiteren Zuwachs!!

Komm gern mal zum Schnuppern vorbei - wir treffen uns montags von 16-18 Uhr in

St. Marien (14-tägig in den geraden Kalenderwochen, in den Ferien sind keine Treffen).

Anfragen gern an Sylvia Ringel, 05362 958510 oder [sringel@gmx.de](mailto:sringel@gmx.de)

*Sylvia Ringel*



## Senioren aus St. Marien

Die Senioren von St. Marien beenden ihr „Jahr“ märchenhaft!  
Vorher aber noch ein Rückblick auf unsere Treffen:

- Fasching
- Fastenzeit – Vortrag
- „3 K“ Ausflug nach Oebisfelde

Herz-Jesu-Kirche Burg Café mit **K**affee & **K**uchen



- Sommerfest mit Folklore-Musik & Bingospiel



- Fitness für Körper und Geist

Ausklingen lassen wir das Jahr im **Advent „Märchenhaft“** am Donnerstag, **7. Dezember um 15 Uhr** Hl. Messe und adventlicher Nachmittag im Pfarrheim -

*Herzliche Einladung!*



Damit die Zeit nicht zu lang wird bis zum **1. Treffen** im Februar 2024

Der **Instrumentalkreis** spielt an der Krippe am  
**Sonntag, 7. Januar um 16.30 Uhr**  
Weihnachtslieder zum Hören und Mitsingen

Herzliche Einladung zu dieser kleinen meditativen Andacht in St. Marien am Ende der Weihnachtszeit und vielleicht sehen wir uns dann doch im Januar!

**Ja, dann war da noch was –  
ein Hinweis für unsere Senioren:**

Ab **Januar 2024** gibt es Kürzungen bei den Werktagsmessen in St. Marien und auch unsere Seniorenmesse ist davon betroffen! Daher ändern sich unsere Treffen vom

1. Donnerstag auf den **2. Donnerstag im Monat**

Ist zuerst einmal ungewohnt, kann aber auch neue „Interessierte“ für unsere Seniorennachmittage ansprechen.

Wir sehen uns – das Senioren Team

*Ursula Thomas*

## St.-Marien-Treff

In diesen unruhigen Zeiten wollen wir uns auch auf das zurückbesinnen, was unser Gruppenleben in den vergangenen Monaten bereichert, und viel Freude bereitet hat.



Ein Vortragsabend über „Mehr als 1000 Jahre - Fallerslebens Geschichte erleben“, gekonnt dargeboten von Bärbel Weist, bescherte uns ein volles Haus.

Auch an Geselligkeiten mangelte es nicht:

Das traditionelle Eisessen unter der wunderschönen Magnolie im Pfarrgarten, eine „Pilgerreise zu sich selbst“, Rosenspaliere zu zwei Goldenen Hochzeiten, der jährliche Grillabend,



der Besuch auf einem heilpädagogischen Bauernhof in Isenbüttel, Informationen zu dem aktuellen Thema „Wolf“, für unseren Körper eine kurzweilige Turnstunde im Sitzen und ein Spiele-Nachmittag.

Neugierig geworden? Für das Jahr 2024 erstellen wir wieder ein abwechslungsreiches Programm und freuen uns über ALLE, die unsere Treffen besuchen.

Mit einer Adventsfeier lassen wir unsere Gruppenveranstaltungen für das Jahr 2023 ausklingen und bereiten uns auf die Weihnachtsfeiertage vor.

...und Friede den Menschen, die guten Willens sind!

*E. und H. Paukner*

## Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	18.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag	9.30 Uhr	Heilige Messe
Montag	18.00 Uhr	Rosenkranz
Dienstag	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
1.+ 3. Donnerstag	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
2. Donnerstag	15.00 Uhr	Senioren-Messe
4. Donnerstag	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag	18.00 Uhr	Vesper
1. Freitag/Monat:	17.30 Uhr	Anbetung und 18.00 Uhr Heilige Messe



### Gruppen-Treffen: *Schaun'n Sie mal rein*

St.-Marien-Treff (monatlich)	montags	19.30 Uhr
Cursillo-Treff (monatlich)	montags	19.30 Uhr
Ministranten (14täglich)	montags	16.00 Uhr
Gaudeamus	dienstags	10.00 Uhr
Kommuniongruppen	dienstags	15.30 Uhr
Elisabethkreis (monatlich)	mittwochs	9.00 Uhr
Singkreis (monatlich)	mittwochs	18.00 Uhr
Instrumentalkreis	donnerstags	12.30 Uhr
Seniorengruppe (monatlich)	donnerstags	15.00 Uhr
Frauengruppe (monatlich)	donnerstags	19.00 Uhr



## Werktagsliturgie in St. Marien

In St. Marien ist fast an allen Werktagen in der Woche Gottesdienst.

*Montag:* Rosenkranz; *Dienstag:* Wortgottesdienst; *Donnerstag:* im Wechsel Messe/Wortgottesdienst; *Freitag:* Vesper.

Die Gottesdienste ohne Priester haben ihre Besonderheiten entwickelt.

Beim Rosenkranz am Montag wird jedes Gesätz mit einer Intention gebetet. Die Intentionen kommen aus der Runde: Persönliches Anliegen, Anliegen aus dem kirchlichen und aus dem weltlichen Bereich

(Weltfriede). Es wird immer gebetet für die Gemeindeglieder: Gremien und Gruppen unserer Gemeinde, Ministranten. Am Dienstag hat jeder/jeder Besuch/Besucherin die Texte der Lesung und des Evangeliums (jeweils mit Erläuterung aus dem Schott) vor sich. Es wird die Textstellen vertieft, von denen jemand besonders angesprochen wurde. Am Freitag bei der Vesper werden aus dem Gotteslob von Anfang bis Ende alle Gebete und erläuternde Texte durchgelesen. Es ist erstaunlich, was für ein religiöser Schatz unser Gotteslob ist. Bei der normalen Nutzung unsers Gotteslobes (Gesangbuch) kann man ihn nur ansatzweise erkennen.

Im Vers 10 des Liedes „Großer Gott, wir loben dich“ heißt es:

**„Alle Tage wollen wir dich und deinen Namen preisen.“** Das passiert in der kleinen Werktagsgemeinde, wo „Menschen beieinanderbleiben, die Frohe Botschaft hören und teilen, gemeinsam beten und gemeinsam feiern.“ (Zitat aus Bischofswort August 2023).

*Klaus Reyelt*

## Kinderseite



Wenn die Darsteller für ein Krippenspiel gesucht werden, sind die Rollen von Maria und Josef sehr beliebt, auch für die Rolle der Engel und der Könige finden sich schnell Darstellerinnen und Darsteller. Schwieriger wird es bei den Hirten. Sie haben wenig Text, ihre Kostüme sind weniger prächtig. Das ist es, worauf Menschen – und vielleicht auch ihr Kinder – achten. Gott interessiert so etwas nicht. Er wird Mensch in einem Stall bei Ochs und Esel, Maria und Josef sind keine Berühmtheiten – und die ersten, denen die frohe Botschaft von der Geburt Jesu verkündigt wird, sind: die Hirten. Menschen, eher

arm, am Rande der Gesellschaft, aufgrund ihrer Arbeit nicht hoch angesehen. Doch für Gott sind sie etwas ganz Besonderes.

So hat es Jesus auch später als Erwachsener gemacht. Ihm sind alle Menschen wichtig, doch besonders liegen ihm die am Herzen, auf die sonst keiner achtet oder die von den anderen ausgegrenzt werden. So macht das Gott. So macht das Jesus. Vielleicht kann ich davon etwas lernen? Auch auf die zu sehen, die von allen übersehen werden; zu denen gehen, mit denen niemand etwas zu tun haben will.



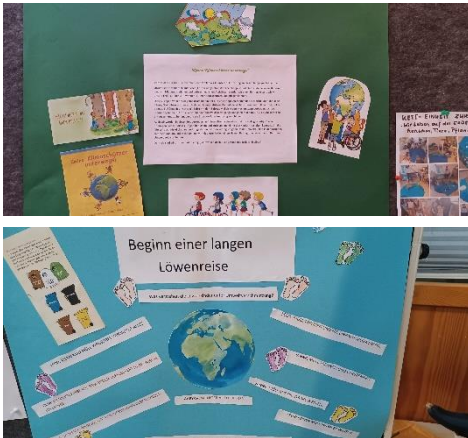
Ingrid Neelen

**Liebe Gemeinde,**



hier ein kleiner Einblick aus unserem Kita Alltag. Seit August kommen immer wieder neue Kinder zur Eingewöhnung in unsere Kita.

Seit Oktober haben wir ein gemeinsames Projekt, an dem wir arbeiten. Es geht um Nachhaltigkeit und wir erarbeiten mit den Kindern, was man alles für unsere Umwelt tun kann. In dieser Zeit sind viele Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad in die Kita gekommen und einige Eltern berichteten uns, dass ihre Kinder zu Hause darauf achten, dass das Licht nicht unnötig an ist und das Wasser aus dem Wasserhahn nicht zu lange läuft. Das sind doch schon gute Ansätze 😊



Natürlich laufen momentan auch die Vorbereitungen für unsere St. Martinsandacht. Es werden fleißig Lieder gesungen und Laternen (endlich wieder mit Eltern) gebastelt. An diesem Punkt möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Nolte bedanken. Sie unterstützt uns schon viele Jahre bei unseren Andachten und spricht den Segen für uns. In der letzten Zeit musste sie aus gesund-

heitlichen Gründen kürzertreten und konnte bei den Andachten nicht dabei sein. Nach St. Martin starten wir mit unserer Lesewoche zum Thema „Lesen verbindet“ und können unsere Bücherei und unseren neuen Elternplatz einweihen. Sie merken, bei uns ist immer viel los und die Zeit vergeht wie im Fluge.

*Viele Grüße aus der Kita St. Marien*



## Kirche auf dem Wolfsburger Weihnachtsmarkt

Die Kirchenbude, es wird auch eine Grillbude und Bude mit Geschenkideen geben, steht wie letztes Jahr wieder auf dem Vorplatz von St. Christopherus und ist an der Kirche auf dem Dach zu erkennen. ***Dort gibt es den besten Glühwein des ganzen Weihnachtsmarktes*** (Winzer-Glühwein). Wir unterstützen mit dieser Aktion den Caritas Mittagstisch und ein weiteres Spendenprojekt.



**Die Öffnungszeiten werden vom 27.11. bis 22.12.23, jeweils montags bis freitags von 16.00 -21.00 Uhr und samstags 12.00-21.00 Uhr sein. Schauen Sie mal vorbei!**

Auch Mitglieder der St. Marien-Gemeinde betreuen an einigen Tagen die Buden. Haben Sie Zeit und möchten Sie uns in 2,5 h schichten beim Ausschank helfen, dann melden Sie sich herzlich gerne bei Mitgliedern unseres PGR ´s oder im Büro!

---

### Neuigkeiten aus St. Marien

#### per E-Mail frei Haus!

Unser regelmäßiger Rundbrief

Anmeldung per E-Mail an:  
[buero@stmarien-fallersleben.de](mailto:buero@stmarien-fallersleben.de)



**Sylvester** um **9.30 Uhr** feiern wir in St. Marien die Jahresschlussmesse.

Um 24 Uhr läuten die Glocken unserer St.-Marien-Kirche.





## Caritas-Verband Wolfsburg e.V.

Antonius-Holling-Weg 8 – 10

Tel.: 05361 / 89 00 90

*Mo- Do von 9.00 – 12.00 Uhr und*

*Di + Do 14.00 – 16.00 Uhr*

*Gaby Wamhof Tel.: 05361 - 89 009 14*

**Ein starkes Stück Kirche!**

## Erholungen, Aktivfreizeiten, Kultur- und Informationsfahrten, Halb- und Tagesfahrten

Nachfolgend ein kurzer Überblick über unser Fahrtenprogramm.

### Erholung:

- 20.04. – 27.04.2024 Swinemünde - Polen**  
7 Übern. / HP/Anwendungen
- 04.05. – 11.05.2024 Bad Westernkotten**  
7 Übern. / HP
- 20.05. – 27.05.2024 Bad Bocklet**  
7 Übern. / HP
- 07.09. – 21.09.2024 Kolberg - Polen**  
14 Übern. / VP/ Anwendungen
- 21.09. – 05.10.2024 Kolberg - Polen**  
14 Übern. / VP/ Anwendungen

### Kultur- und Informationsfahrt:

- 09.06. – 15.06.2024 Bayerischer Wald**  
6 Ü/VP
- 24.06. – 28.06.2024 Görlitz**  
4 Ü/Fr/2xHP
- 18.08. – 23.08.2024 4-Flüssefahrt**  
4 Übern. /HP
- 13.10. – 20.10.2024: Bad Tölz**  
7 Übern. / 7x Früh. + 4x Abendessen

### Kultur- und Infofahrt: Jahresabschlussfahrt

- 02.12. – 05.12.2024 Advent im Elbland 3x Übern. / Früh. +2 x HP
- 09.12. – 12.12.2024 Advent im Elbland 3x Übern. / Früh. +2 x HP

### Aktivfreizeit: Wandern:

- 20.05. – 27.05.2024 Bad Bocklet**  
7 Übern. / HP

**Aktivfreizeit: Sternradtour:**

**24.06. – 28.06.2024    Görlitz**

4x Übern. / Früh. / 2x HP/ E-Bike

**Tagesfahrten 2024:**

Mittwoch, 27.03.24	Stint-Essen am Elbdeich + Lüneburg
Dienstag, 16.04.24	Modenschau + Frühstück + Shoppen bei Adler in Stöckheim
Mittwoch, 15.05.24	Altes Land
Mittwoch, 29.05.24	Spargelfahrt am Beetzsee
Mittwoch, 07.08.24	Bärenstarke Beerentour
Mittwoch, 14.08.24	Heidefahrt
Mittwoch, 27.11.24	Weihnachtsmarkt Hildesheim
Freitag, 06.12.2024	Weihnachtsmarkt Magdeburg

*Haben wir Ihr Interesse geweckt?*

*Das Prospekt, mit den ausführlichen Informationen und Preisen, wird ca. Mitte Dezember erscheinen. Individuelle Beratung dazu erhalten Sie bei uns im Büro:*

***Caritasverband Wolfsburg e. V.***

*Antonius-Holling-Weg 8 u. 10  
38440 Wolfsburg*

***Mo- Do von 9.00 – 12.00 Uhr und***

***Di + Do 14.00 – 16.00 Uhr***

***Gaby Wamhof Tel.: 05361 - 89 009 14***



würdevoll bestatten

Wir sind ein Meisterbetrieb.

**MOHR**  
Bestattungen

info@mohr-bestattungen.de  
www.mohr-bestattungen.de

Mühlenkamp 11, 38442 Wob-Fallersleben  
Telefon 05362 9880-0

Oppelner Straße 3, 38440 Wolfsburg  
Telefon 05361 3030-0



# Freud und Leid

## Das Sakrament der Taufe empfangen:

„Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen.  
Sie tragen dich auf Händen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.“ (Psalm 91,11f.)

## Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

*„Nie sollen Liebe und Treue dich verlassen  
schreib sie auf die Tafeln Deines Herzens.“* (Spruch 3,3)



## Ehejubiläen feierten:

*„Was Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.“* (Mt 19,6)

## **In die Ewigkeit wurden abberufen:**

*Herr, schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie leben in deinem Frieden. Amen.*

## **Salbofon - Ansprechpartner für die Krankensalbung**

Der Wunsch für eine Krankensalbung ergibt sich meist plötzlich und ungeplant. Aber Sie sind nicht allein – wenden Sie sich rund um die Uhr an das Salbofon unter **Tel.: 0160-8011640**. Es steht ein Ansprechpartner (Geistlicher) zur Verfügung, der in dieser schwierigen Situation unterstützt und die Krankensalbung spenden kann.

Katholische Kirchengemeinde  
St. Marien Fallersleben



# Chronik

## November 2022 bis November 2023

**2022 04./05.11.** Gräbersegnung auf acht Friedhöfen.

**04.11.** Bereits zum zweiten Mal findet dieses Jahr ein Gospelfest in St. Marien statt. Die Lieder hat Jan Meyer mit der Gemeinde geübt. Nach dem Gottesdienst findet ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

**11.11.** Ökumenischer Martinsumzug findet wieder statt. Zusammen mit der evangelischen Michaelis-Gemeinde wird ein gemeinsamer Umzug mit Pferd, Reiter, Gesang und abschließenden Treff bei Punsch, Gemüsekekchen und Wurst durchgeführt. Treffpunkt ist vor der Michaelis-Kirche.

**12./13.11.** Neuwahl von Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat.

**13.11.** Senioren-Fahrt nach Brome zum Besuch der Vorstellung der Theatergruppe Barwedel.

**04.12.** In guter Tradition unterstützte unsere Gemeinde auch dieses Jahr die Aktion der Caritas in Wolfsburg – auch Bedürftige sollen zu Weihnachten ein Geschenk erhalten.

**31.12.** Statistik für das Jahr 2022: 26 Taufen, 31 Erstkommunionkinder, 26 Firmungen, 4 Trauungen, 36 Bestattungen, 105 Kirchengaustritte, 4 Eintritte/Wiederaufnahmen.

**2023 Jan./Feb.** Die 65. Sternsingeraktion steht unter dem Motto: „Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“. Der Erlös der Sternsingeraktion beträgt 10.780,23 €.

**15.01.** Erstmals seit der Pandemie wird die Gemeinde wieder zum Neujahrsempfang ins Pfarrheim eingeladen.

**17.01/18.01.** findet die konstituierenden Sitzungen des neuen Kirchenvorstands und Pfarrgemeinderates statt.

**19.02.** HAGIOS-Andacht unter der Leitung von Gerlind Meyer. Die Andacht reicht von Stille bis zu kraftvollem Gesang.

**22.02.** Im Zeitraum zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag besinnen sich die Christen Ihrer Tradition und üben Verzicht.

**23.02.** Friedensgebet für die Ukraine. In Gedenken an den Jahrestag des Beginns des Ukrainekriegs wird in der Nacht zum 24.02. in der St. Christophorus-Kirche zu einem ökumenischen Friedensgebet eingeladen.

**03.03.** In diesem Jahr richtet bei uns in der Region die ev.-Freikirchliche Erlöserkirche den Weltgebetstag aus. Das Motto ist diesmal „Glaube bewegt“ und beschäftigt sich mit der Situation der Frauen in Taiwan.

**15.04.** Unser Nachhaltigkeitsteam bringt mit Unterstützung der BINGO Stiftung und der lokalen Fallersleber Feuerwehr an unserem Kirchturm Kästen an, in denen Fledermäuse heimisch werden sollen.

**15.04.** Die Gospelmesse startet in unserer Kirche wie immer mit einem „Offenen Singen“. Jan Meyer, Kantor der Gospelkirche Hannover, singt mit der Gemeinde die Lieder, mit denen der anschließende Gottesdienst gestaltet wird. Nach dem Gottesdienst sind alle zum gemütlichen Beisammensein bei herzhaftem Gebäck und Getränken eingeladen.

**13.05.** Jubiläumskonzert des Akkordeon-Orchesters findet im Pfarrheim statt.

**23.05.** Einführungsabend zur Visitation der Gemeinde

Frau Dr. Carmen Diller aus Hildesheim und Pfarrer Hoffman möchten bei diesem Treffen den neu gestalteten Visitationsprozess vorstellen. Dazu werden die Fragen aus unserer Gemeinde beantwortet und gemeinsam erörtert, wo unsere Gemeinde im Augenblick steht. Darüber hinaus wollen wir unter größtmöglicher Beteiligung die Visitation vorbereiten und die Impulsfragen des Bischofs Bongartz diskutieren.

**03./04.06.** 42. Kinder empfangen die Erstkommunion.

**08.06.** Fronleichnam: Die Messe zum Hochfest Fronleichnam findet in der Kirche statt. Anschließend gibt es eine Prozession, die unter anderem zum Gymnasium Fallersleben führte. Der Abend wird mit einem gemütlichen Grillen auf dem Pfarrgelände abgeschlossen.

**25.06. Kleines Gemeindefest in St. Marien**

Etwas später als normal findet zu diesem Gemeindefest die Sonntagsmesse als Familiengottesdienst ab 11.00 Uhr statt. Danach sind alle zum Verweilen und zur Begegnung bis ca. 15.00 Uhr eingeladen. Für das leibliche Wohl ist mit Gegrilltem, Waffeln, Bier und Getränken gesorgt. Auf die Kleinen warten ein Spielmobil und eine Hüpfburg.

**01./02.07.** Nach der Hl. Messe wird die Reise- und Fahrzeugsegnung vom Pastor gespendet. So können Sie unter Begleitung „von oben“ in den Urlaub starten.

**02.09.** Gospelworkshop unter der Leitung von Tine Hamburger.

**11.-17.09.** Pilgerreise nach Niederschlesien, Tschechien und ins Riesengebirge. Eine rundum gelungene Reise unter dem Reiseleiter Dr. Petr Krizek.

**08.10.** Der Förderverein St. Marien lädt die Gemeinde zum Apfelkuchenfest ein. Mit verschiedensten selbstgebackenen Apfelkuchen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Anschließend geht es in der Kirche weiter: nach der erfolgreichen Revision unserer Orgel wird diese mit einem Orgelkonzert gefeiert. Dr. Jürgen Li (geb. Ehlers) und Jakub Wlosczyk sind die Protagonisten.

**28./29.10.** Krankensalbung in der Hl. Messe wird gespendet.

**03.11.** Anlässlich der Visitation von Weihbischof Heinz-Günter Bongartz in Wolfsburg findet nach der Hl. Messe eine Begegnung im Pfarrheim statt. Zu dieser seltenen Gelegenheit ergeht eine herzliche Einladung an die ganze Gemeinde für einen aktiven Austausch!

**10.11.** In diesem Jahr startet der Umzug wieder von unserer Kirche aus, geht hinunter zum Park und zur Michaelis-Kirche – so wie vor der Coronazeit. Unverändert geht Pferd mit Reiter voran, können alle Laternen oder Fackeln tragen und kräftig zur Musik mitsingen. Abgeschlossen wird der Umzug mit dem St. Martinspiel bei Michaelis und dem Verteilen der Gänse. Die Organisation und Verpflegung im Anschluss erfolgt in Zusammenarbeit mit der Michaelis-Gemeinde.

**25.11.** Das Gospelfest startet in der St. Marienkirche mit einem „Offenen Singen“. Jan Meyer, Kantor der Gospelkirche Hannover, singt mit der Gemeinde die Lieder, mit denen der anschließende Gottesdienst um 18.00 Uhr gestaltet wird. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemütliches Beisammensein bei herzhaftem Gebäck und Getränken statt. Der Eintritt ist frei, über eine Spende freut sich das Gospelfest!

Während des Jahres spendete die Gemeinde für außergewöhnliche Anlässe:

Sternsinger	10.780,23 €
Caritas-Sammlung	208,00 €

Die Kollekten für die Bedürfnisse der Weltkirche erbrachten:

Adveniat 2022	2.334,54 €	für die Kirche in Lateinamerika
Diasporaopfer 2023	784,21 €	für Gemeinden in der Diaspora
Bonifatiuswerk	120,66 €	für den Bau von Kirchen, Schulen; für Kinder- und Jugendseelsorge
Renovabis	1.608,00 €	für Mittel- und Osteuropa
Misereor	2.279,20 €	gegen Hunger und Elend in der Welt

Caritas Weltmission	411,17 € 1.948,10 €	für die Caritas im Bistum für das Werk Missio
Kollekte der Erstkommunionkinder Kollekte der Firmlinge	167,00 € --	für die Diaspora-Kinderhilfe für die Diaspora-Kinderhilfe
Erdbeben in Syrien und Türkei – Sonderkollekte	523,10 €	

*Zusammengestellt von Renate Cichon*

**AUTO PLUS .DE**

**DAS PLUS FÜR IHRE MOBILITÄT.**

**Ladelösungen für Unternehmen**

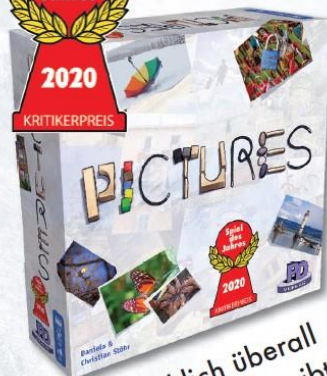
**OPTIMALE LÖSUNGEN FÜR UNTERNEHMEN, MITARBEITENDE UND KUND\*INNEN**

- + Premiumwallboxen von Heidelberg, Mennekes und Webasto
- + Ladesäulen mit Abrechnungs-Software
- + Planung und Umsetzung durch eigenen Elektrofachbetrieb
- + Kostenloser Installations-Check und individuelle Beratung

AUTOPLUS AG - Maybachweg 4 - 38446 Wolfsburg

Jetzt Termin vereinbaren:  
[wallbox@autoplus.de](mailto:wallbox@autoplus.de)

# Das kreative Spielerlebnis für die ganze Familie



Erhältlich überall  
wo es Spiele gibt!



Ein Foto nachbauen, nur mit Holzklötzen, Farbwürfeln, Schnürsenkeln, Stöckern und Steinen oder Symbolkarten.

Geht das überhaupt?

Es geht und macht mächtig viel Spaß!



Nähere Infos: [www.pictures-spiel.de](http://www.pictures-spiel.de)

[www.pd-verlag.de](http://www.pd-verlag.de)



Kauziger Geselle sucht ruhige  
Bleibe in gehobener Lage.  
Tel.: 030.28 49 84-15 74

## Werden Sie Wald-Pate!



Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.

Patenschaften gibt es auch für Wölfe, Schneeleoparden, Fledermäuse, Adler, Zugvögel, Meere, Flüsse, Insekten und Moore. Bestellen Sie Ihre persönliche Patenurkunde ganz einfach auf [www.NABU.de/pate](http://www.NABU.de/pate)

Sie haben Fragen?  
Wir sind gerne für Sie da:  
[paten@NABU.de](mailto:paten@NABU.de)  
030.28 49 84-15 74



Sie können eine Patenschaft auch verschenken!  
[www.NABU.de/geschenkpate](http://www.NABU.de/geschenkpate)

# Sternsingen -aber sicher!

– wenn Sie sich anmelden

Anfang Januar 2024

Die **66.** Sternsingeraktion steht unter dem Motto:  
„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“.

Im Fokus der Aktion steht dieses Mal die Bewahrung der Schöpfung und den respektvollen Umgang mit Menschen und Natur. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens dort und in vielen andren Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf geschützte Umwelt umgesetzt wird.



STERN  
SINGEN  
MIT \* →  
ABSTAND  
AM  
BESTEN

Sternsingen  
– aber sicher!



Die Sternsinger schreiben nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür:

**20 \* C + M + B \* 24**

Christus **M**ansionem **B**enedicat

Christus segne dieses Haus

Für den Anmeldevorgang zum Besuch durch die Sternsinger oder für den Erhalt von Spendenbriefen beachten Sie bitte aktuelle Hinweise auf unserer Homepage [www.stmarien-fallersleben.de](http://www.stmarien-fallersleben.de), in den Messen oder erfragen Näheres im Pfarrbüro unter der Tel: 05362/3346.

**Kath. Pfarrgemeinde St. Marien  
Wolfsburg-Fallersleben**

